



**Heidelberger Partnerschaftskaffee**

Angelweg 3, 69121 Heidelberg

Tel.: 06221 - 455826

Fax: 06221 - 985409

[www.partnerschaftskaffee.de](http://www.partnerschaftskaffee.de)

## **Maßnahmen der UCA Soppexcca im Umgang mit Covid-19**

Der landwirtschaftliche Sektor Nicaraguas wurde in den letzten Jahren von der sozio-politischen Krise stark getroffen. Wir hatten die wirtschaftlichen Folgen der Krise zu tragen und jetzt kommt die Situation der COVID-19-Pandemie dazu, die uns alle weltweit betrifft.

Der Kaffeesektor ist durch den Verfall der Weltmarktpreise noch verwundbarer geworden, wodurch die wirtschaftliche Tätigkeit und das Wohlergehen der Familien gefährdet ist.

Als genossenschaftliche Organisation haben wir eine soziale Verpflichtung für unsere Produzenten und Mitarbeiter. Aufgrund dieser Situation haben wir unsere Aktivitäten mit einer humanitären Vision mit dem Ziel überdacht, uns gegenseitig stärker zu unterstützen, insbesondere diejenigen, die am gefährdetsten sind. Das wirtschaftlich wichtigste Potential im Departement Jinotega ist der Kaffee, der von kleinen und mittleren Erzeugern angebaut wird. Der Kaffee ist das, was die Familien produzieren, der sie ernährt und der heutzutage von den niedrigen Preisen auf dem Weltmarkt betroffen ist. Die Schließung der Grenzen in einigen Ländern hat dazu geführt, dass die Kosten für die geernteten Produkte die sich noch in Nicaragua befinden, gestiegen sind.

Trotz der Situation, in der wir uns befinden, ist der Schulbetrieb in Nicaragua nach wie vor im Gang, insbesondere in den öffentlichen Schulen, in der Primar- und Sekundarstufe sowie an den staatlichen Universitäten. Über unsere WhatsApp-Gruppe beobachten wir die Situation in den Gemeinden, von denen wir wissen, dass die jungen Menschen mit Stipendien im Rahmen ihres Studiums aktiv sind und haben entsprechende Vorkehrungen und Maßnahmen getroffen.

Die UCA SOPPEXCCA R.L. führt seit März Aktivitäten durch, die im Alltag umgesetzt wurden, um auf eine ernstere Situation auf dem Land, in der Stadt und in den Gemeinden vorbereitet zu sein.

### **Die Aktivitäten, die die Organisation durchgeführt hat, sind:**

- Aktivierung des Ausschusses für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz der Kooperative zur Umsetzung von Präventionsmaßnahmen.
- Mitarbeit eines Arztes aus dem Gesundheitsministerium, um die Mitarbeiter zu informieren und eine effiziente Ausbildung für alle unsere Mitarbeiter zu gewährleisten.
- Einstellung eines Privatarztes zur Kontrolluntersuchung der Mitarbeiter, der sich zweimal um jeden einzelnen kümmert, insbesondere um die schwächsten Personen
- Installation von Handwaschbecken an den Haupteingängen der UCA SOPPEXCCA.R. L
- Bereitstellung von Produkten zur ständigen Reinigung und Desinfektion wie Chlor, Flüssigseife und Alkoholgel in allen Arbeitsbereichen sowie Masken für das Personal, das am meisten öffentlichen Kontakten ausgesetzt ist. Befolgung von Empfehlungen zur Vermeidung der Verbreitung des Virus.
- Einrichtung einer WhatsApp-Kommunikationsgruppe mit Mitarbeitern, Produzenten und Promotoren, um eindeutige Informationen über die Entwicklung der Situation und Präventionsmaßnahmen sowie einen Kanal für eine schnelle Kommunikation zu schaffen.
- Aussetzung von Ausbildungsveranstaltungen, Treffen, Teilnahme an Messen und anderen Veranstaltungen, an denen es zu Menschenansammlungen kommt, um jeden Ansteckungs- oder Verbreitungsschwerpunkt des Virus zu vermeiden.
- Es dürfen maximal zwei Personen unsere Büros betreten, um den physischen Abstand zu

wahren.

- Vorsorgemaßnahmen in den Lebensmittelgeschäften in unseren Genossenschaften, damit wir so die Versorgung für den Konsum von Familien der Produzenten sichern können.
- Einrichtung eines Kommunikationskanals, der den Mitarbeitern offen steht, die von zu Hause aus arbeiten können. Ebenso respektieren wir jeden Mitarbeiter, der Angst verspürt, das Bedürfnis nach Prävention oder Selbstschutz hat. Jeder kann Urlaub oder Sonderurlaub nehmen, ohne Gefahr zu laufen, seinen Arbeitsplatz zu verlieren.
- Schaffung von Prioritäten für den Einsatz des Personals, um die Funktionsfähigkeit der Organisation zu gewährleisten, insbesondere in den Bereichen Verarbeitung und Export von Kaffee, Finanzverwaltung und Kommunikation.
- Lieferung eines Erste-Hilfe-Pakets an die 17 Genossenschaften mit 14 Erste-Hilfe-Produkten (Masken, Handschuhe, Verbandsmaterial, Alkohol, Alkohol-Gel, Chlor-Reiniger, Paracetamol, Nahtfaden, Jod, usw.)
- Lieferung von 800 Hygiene- und Sicherheits-KITs an die Familien der Mitglieder, das 7 neue Produkte enthält, darunter: Masken, Handschuhe, Alkohol-Gel, orales Serum, Medikamente wie Paracetamol,...
- UCA SOPPEXCCA R.L. spendete 800 Pfund Kaffee an Einrichtungen des Gesundheitswesens, die sich um die Gesundheit aller Nicaraguaner kümmern.

*Übersetzung: Rudi Kurz  
Heidelberger Partnerschaftskaffee*